



Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld

Coesfeld, den 08.04.2024

An die Bürgermeisterin
der Stadt Coesfeld
Frau Eliza Diekmann-Cloppenburg
Markt 8
48653 Coesfeld

Sehr geehrte Frau Diekmann-Cloppenburg,

die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN bittet Sie nachfolgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung aufzunehmen.

Antrag: Natürlicher Klimaschutz in Kommunen

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, Möglichkeiten zu prüfen, Mittel aus der aktuellen Förderrichtlinie „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ (KfW 444) zu nutzen. Hierbei kommen sowohl die Vorziehung bereits geplanter Maßnahmen – z.B. aus dem aktualisierten Klimaschutzkonzept – als auch neue Maßnahmen in Betracht oder auch die angedachte Erstellung eines Pflegekonzeptes.

Begründung:

Mit dem Zuschuss KfW 444 „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ fördert das Bundesumweltministerium Maßnahmen, mit denen innerörtliche Grünflächen naturnah gestaltet und umgestaltet, Stadtbäume gepflanzt und Naturoasen geschaffen werden. Gefördert werden Pflegekonzepte, Anschaffungen, Dienstleistungen Dritter sowie Personalkosten mit einem Zuschuss von 80%. Förderberechtigt sind dabei auch kommunale Gebietskörperschaften.

Gefördert werden also Pflegekonzepte als auch die Umsetzung, technische Ausstattung und Personal für:

- Umstellung auf naturnahes Grünflächenmanagement
- Pflanzung und Pflege von Bäumen
- Schaffung von Naturoasen
- Standortoptimierung zur Erhaltung von Bestandsbäumen
- Anlegen von kleinen Grünanlagen, Naturerfahrungsräumen, urbanen Wäldern und Gärten
- Renaturierung urbaner Kleingewässer

Die Projektdauer beträgt 2 Jahre, mit der Möglichkeit der Verlängerung um bis zu weiteren 2 Jahren. Die Förderrichtlinie „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ könnte somit die Stadt Coesfeld in ihrem Bestreben ihre strategischen Ziele im Bereich „Klimaschutz und Klimafolgenanpassung“ sowie „Umwelt“ zu erreichen unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Erich Prinz
Fraktionssprecher